

**AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUM REGLEMENT ÜBER DIE ZULASSUNG ZU DEN
BACHELORSTUDIENGÄNGEN BETRIEBSÖKONOMIE, TOURISMUS, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, INFORMATION
UND DOKUMENTATION, WIRTSCHAFTSRECHT UND INTERNATIONAL BUSINESS MANAGEMENT DES
FACHBEREICHS WIRTSCHAFT & DIENSTLEISTUNGEN DER HES-SO**
Version vom 8. September 2020

ZIEL

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen legen die Zulassungsbedingungen fest, die im Reglement über die Zulassung zu den Bachelorstudiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft & Dienstleistungen der HES-SO vom 17. September 2013 vorgesehen sind.

Sie betreffen die gängigsten Zugangswege und verfolgen im Wesentlichen das Ziel, **sicherzustellen, dass die Bewerber/innen über die richtige Ausrichtung und die entsprechende Befähigung verfügen, um die gewählte Ausbildung mit Erfolg absolvieren zu können.**

Sofern unter „Bemerkungen“ nichts anderes angegeben ist, betrifft die Zulassung das erste Studiensemester.

Bewerber/innen für zulassungsbeschränkte Studiengänge müssen die Zulassungsbedingungen erfüllen, um am Auswahlverfahren teilnehmen zu können.

A. Abschlüsse in der Schweiz

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Anmerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
1.	Berufsmaturität mit EFZ in einem dem Fachbereich verwandten Beruf (siehe Liste unter 1a und 1b)	Nein	Nein	Für den Studiengang Information und Dokumentation wird ein 2- bis 4-wöchiges Praktikum im Fachbereich Information und Dokumentation empfohlen.

¹ Die Bewerber/innen müssen eine Arbeitserfahrung (AWE) von mind. 1 Jahr nachweisen. Für die Studiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Tourismus, Information und Dokumentation und International Business Management muss die Berufserfahrung in einem Tätigkeitsbereich erworben worden sein, der sich auf die Wirtschaft, die Verwaltung oder die Informatik bezieht; für den Studiengang Tourismus wird auch eine Tätigkeit im Bereich Tourismusmanagement berücksichtigt; für den Studiengang Information und Dokumentation wird auch eine Tätigkeit in Verbindung mit der Arbeit in einem Dokumentations- und Informationsdienst berücksichtigt. Es wird in jedem Fall ein Arbeitszeugnis verlangt (in dem insbesondere die Art und die Dauer der Arbeitsverhältnisse sowie der Beschäftigungsgrad vermerkt sind). Es kann ein Pflichtenheft verlangt werden.

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Anmerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
1a.	<p>Für die Studiengänge Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsrecht, International Business Management und Information und Dokumentation mit einem der folgenden EFZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EFZ Kaufmann / Kauffrau - EFZ Detailhandelsfachmann / Detailhandelsfachfrau - EFZ Detailhandelsangestellte/r - EFZ Mediamatiker/in - EFZ Logistiker/in - EFZ Drogist/in - EFZ Fachmann / Fachfrau Kundendialog - EFZ Pharma-Assistent/in - EFZ Fachmann / Fachfrau öffentlicher Verkehr - EFZ Fachmann / Fachfrau Information und Dokumentation - EFZ Buchhändler/in - EFZ Verlagsbuchhändler/in - EFZ Hotel-Kommunikationsfachmann / Hotel-Kommunikationsfachfrau 	Nein	Nein	

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Anmerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
1b.	<p>Für den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit einem der folgenden EFZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EFZ Kaufmann / Kauffrau - EFZ Detailhandelsfachmann / Detailhandelsfachfrau - EFZ Detailhandelsangestellte/r - EFZ Informatiker/in - EFZ Mediamatiker/in - EFZ Elektroniker/in - EFZ Multimediaelektroniker/in - EFZ Automatiker/in - EFZ Telematiker/in - EFZ Logistiker/in - EFZ Drogist/in - EFZ Fachmann / Fachfrau Kundendialog - EFZ Pharma-Assistent/in - EFZ Fachmann / Fachfrau öffentlicher Verkehr - EFZ Fachmann / Fachfrau Information und Dokumentation - EFZ Buchhändler/in - EFZ Verlagsbuchhändler/in - EFZ Hotel-Kommunikationsfachmann / Hotel-Kommunikationsfachfrau 	Nein	Nein	
2.	Berufsmaturität mit einem EFZ, das nicht unter 1a oder 1b aufgeführt ist	Nein	Ja ²	
3a.	Fachmittelschulausweis ³ + EFZ gemäss Liste unter 1a und 1b	Nein	Nein	
3b.	Fachmittelschulausweis ⁴ + EFZ, die nicht in der Liste unter 1a und 1b aufgeführt sind	Nein	Ja	

² ausser bei Zulassung zum Studiengang Wirtschaftsinformatik in Form eines praxisintegrierten Bachelorstudiums (PiBS)

³ oder DMS

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Anmerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
4a.	Fachmaturität	Nein	Ja	
4b.	Für die Studiengänge Information und Dokumentation, Tourismus und Wirtschaftsinformatik : Fachmaturität mit Ausrichtung Kommunikation – Information	Nein	Nein	Es muss keine Berufspraxis erworben werden, wenn die Bewerber/innen eine Arbeitswelterfahrung (Praktikum oder Workshops) in Verbindung mit der gewählten Ausbildung nachweisen können.
5.	Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität	Nein	Ja ⁵	Die Passerelle-Ausbildungen, die als gleichwertig mit der Berufspraxis betrachtet werden, sind im Anhang aufgeführt. Inhaber/innen einer gymnasialen Maturität, die vor über zwei Jahren aus einem ähnlichen Studiengang an einer anderen schweizerischen oder ausländischen Hochschule wegen definitiven Nichtbestehens exmatrikuliert wurden, können unter der Voraussetzung zugelassen werden, dass sie die Anforderungen bezüglich der Arbeitswelterfahrung erfüllen.
6.	Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität + EFZ gemäss Liste unter 1a und 1b	Nein	Nein	Inhaber/innen einer gymnasialen Maturität, die vor über zwei Jahren aus einem ähnlichen Studiengang an einer anderen schweizerischen oder ausländischen Hochschule wegen definitiven Nichtbestehens exmatrikuliert wurden, können unter der Voraussetzung zugelassen werden, dass sie die Anforderungen bezüglich der Arbeitswelterfahrung erfüllen.
7a.	HF-Diplom gemäss beiliegender Liste	Nein	Nein	Zulassung ohne/mit Anerkennung von Bildungsleistungen gemäss dem beiliegenden Dokument. Die Anerkennungsprinzipien werden vom Fachbereichsrat definiert.

⁴ oder DMS

⁵ ausser bei Zulassung zum Studiengang Wirtschaftsinformatik in Form eines praxisintegrierten Bachelorstudiums (PiBS)

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Anmerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
7b.	HF-Diplom, nicht in beiliegender Liste	Nein	Ja	Nachweis einer mindestens 1-jährigen Arbeitsweiterfahrung in einem mit dem angestrebten Studienbereich verwandten Beruf.
8a.	Ehemalige Studierende einer Schweizer Universität, die im Rahmen eines Bachelors in Wirtschaftswissenschaften mind. 60 ECTS-Credits erworben haben (kein endgültiges Nichtbestehen).	Nein	Ja	Für den Studiengang Betriebsökonomie: Zulassung zum 3. Semester. Für die anderen Studiengänge: Zulassung mit Anerkennung von 60 ECTS-Credits und Eintrittssemester gemäss Rahmenstudienplan des betroffenen Studiengangs.
8b.	Für den Studiengang Wirtschaftsinformatik : Ehemalige Studierende einer Schweizer universitären Hochschule (Universität + ETH), die im Rahmen einer Ausbildung in Verbindung mit dem Studienbereich mind. 60 ECTS-Credits erworben haben (kein endgültiges Nichtbestehen).	Nein	Ja	Zulassung zum 3. Semester.
8c.	Für den Studiengang Wirtschaftsrecht : Ehemalige Studierende einer Schweizer Universität, die im Rahmen eines Bachelors in Recht mind. 60 ECTS-Credits erworben haben (kein endgültiges Nichtbestehen).	Nein	Ja	Zulassung mit Anerkennung von 60 ECTS-Credits.

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Anmerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
9.	Anderer FH-Studiengang + Erwerb von mindestens 60 ECTS-Credits	Nein	Ja	Zulassung mit Anerkennung von höchstens 60 ECTS-Credits. Die Anerkennung von Ausbildungsleistungen erfolgt nach Stellungnahme des Fachbereichsrats. Nachweis einer mindestens 1-jährigen Arbeitswelterfahrung in einem mit dem angestrebten Studienbereich verwandten Beruf.
10a.	Eidg. Fachausweise gemäss beiliegender Liste	Nein	Nein	Informatikern und Informatikerinnen mit eidg. Fachausweis werden für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 60 ECTS-Credits angerechnet.
10b.	Eidg. Fachausweise, nicht in beiliegender Liste	Ja ⁶	Ja	Nachweis einer mindestens 1-jährigen Arbeitswelterfahrung in einem mit dem angestrebten Studienbereich verwandten Beruf.

⁶ Studiengänge Betriebsökonomie, Tourismus und Wirtschaftsrecht: Aufnahmeprüfung in den Fächern Finanz- und Rechnungswesen und Betriebswirtschaft, Mathematik, 1. Sprache (Deutsch/Französisch), 2. Landessprache, Englisch.

Studiengang Wirtschaftsinformatik: Aufnahmeprüfung in den Fächern Finanz- und Rechnungswesen und Betriebswirtschaft, Mathematik, 1. Sprache (Deutsch/Französisch), Englisch.

Studiengang Information und Dokumentation: Aufnahmeprüfung in den Fächern Mathematik, 1. Sprache (Deutsch/Französisch), 2. Landessprache, Englisch.

Studiengang International Business Management: Aufnahmeprüfung in den Fächern Finanz- und Rechnungswesen und Betriebswirtschaft, Mathematik, 1. Sprache (Englisch), 2. Landessprache (Französisch).

Inhaber/innen eines anerkannten Fremdsprachendiploms des Niveaus B2 gemäss dem „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (Europarat 2001), das innerhalb von drei Jahren vor der Einreichung der Bewerbung erworben wurde, können von den Prüfungen in dem entsprechenden Fach befreit werden. Für den Studiengang International Business Management muss das Diplom dem Niveau C1 entsprechen, um von der Prüfung der 1. Sprache (Englisch) befreit zu werden.

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn die Bewerber/innen alle nachstehenden Bedingungen für die Fächer, in denen sie eine Prüfung ablegen müssen, erfüllen:

- a) Gesamtdurchschnitt von 4.0 oder höher;
- b) Keine Gesamtnote unter 3.0 (ausgenommen für die Prüfung in Finanz- und Rechnungswesen und Betriebswirtschaft im Studiengang Wirtschaftsinformatik);
- c) Nicht mehr als eine Note unter 4.0.

Wenn die Prüfungssession nicht bestanden wird, gelten nur die Prüfungen mit einer Note von 4.0 oder höher als bestanden. Die Aufnahmeprüfung kann nur ein einziges Mal wiederholt werden.

Bei einem zweiten Nichtbestehen kann die Aufnahmeprüfung erst nach 5 Jahren erneut absolviert werden.

B. Abschlüsse in Frankreich

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Bemerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
11.	Baccalauréat général L, S, ES	Nein	Ja	Gemäss den Beschlüssen des Rektorats der HES-SO: siehe dieses Dokument .
12a.	BTS oder DUT mit Spezialisierung in dem entsprechenden Studiengang und einer mindestens einjährigen Berufserfahrung	Nein	Nein	Anerkennung von 60 ECTS-Credits.
12b.	BTS mit Spezialisierung in dem entsprechenden Studiengang, ohne eine mindestens einjährige Berufserfahrung	Nein	Nein	Zulassung zum 1. Studienjahr ohne die zusätzliche Anforderung einer Berufspraxis.
13.	BTS ohne Spezialisierung in dem entsprechenden Studiengang oder DUT (ausser Punkt 12a)	Nein	Ja	Für Inhaber/innen eines DUT kann die nachzuweisende AWE je nach dem im Unternehmen während der Ausbildung absolvierten Bildungsweg verkürzt werden.
14.	Baccalauréat, Série Sciences et technologies du management et de la gestion (STMG)	Nein	Ja	Zulassung mit 12/20.
15.	Für den Studiengang Wirtschaftsinformatik : Baccalauréat, Série Sciences et technologies de l'industrie et du développement durable (STI2D), option système d'information et numérique	Nein	Ja	Zulassung mit 12/20.

C. Sonstige Abschlüsse

	Erworbener Abschluss oder erworbenes Diplom	Zulassung		Bemerkungen
		mit Aufnahmeprüfung	mit AWE ¹	
16.	Ausländischer Abschluss, der einer schweizerischen gymnasialen Maturität entspricht	s. Bemerkungen	Ja	Gemäss den Beschlüssen des Rektorats der HES-SO: siehe dieses Dokument . Es wird eine Aufnahmeprüfung (ECUS) ⁷ gemäss der Referenzliste verlangt. Die Wahl des 5. Fachs wird den Bewerbern und Bewerberinnen überlassen.
17.	Andere ausländische Berufsabschlüsse	s. Bemerkungen	Ja	Die Aufnahmekommission ZSD nimmt mit Unterstützung des Ressorts Ausbildung Stellung zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen sowie den Anforderungen einer eventuellen Prüfung. Falls die Bewerber/innen eine Aufnahmeprüfung absolvieren müssen: siehe Fussnote zu Punkt 10b mit näheren Angaben zum Inhalt der Prüfung, den Bedingungen zum Bestehen und den Folgen bei Nichtbestehen.
18.	Zulassung sur Dossier	s. Bemerkungen	s. Bemerkungen	Verfahren ausschliesslich für Personen im Alter von mindestens 25 Jahren. Das Reglement betreffend die Zulassung sur Dossier (ZSD) zu den Bachelorstudiengängen der HES-SO vom 15. Juli 2014 ist anwendbar. Falls die Bewerber/innen eine Aufnahmeprüfung absolvieren müssen: siehe Fussnote zu Punkt 10b mit näheren Angaben zum Inhalt der Prüfung, den Bedingungen zum Bestehen und den Folgen bei Nichtbestehen.

Schlussbestimmungen

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2014/29/100“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 30. September 2014 verabschiedet. Sie treten am 30. September 2014 in Kraft.

⁷ <http://www.ecus-edu.ch>

Sie heben die Anwendungsbestimmungen zu den Zulassungsbedingungen für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft & Dienstleistungen vom 20. August 2013 auf.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2015/31/85“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 14. September 2015 geändert. Die Teilrevision tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2016/28/76“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 13. September 2016 geändert. Die Teilrevision tritt am 19. September 2016 in Kraft.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2017/29/73“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 19. September 2017 geändert. Die Teilrevision tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2018/31/91“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 18. September 2018 geändert. Die Teilrevision tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2019/26862“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 20. August 2019 geändert. Die Teilrevision tritt am 16. September 2019 in Kraft.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden mit dem Beschluss „R 2020/27/95“ vom Rektorat der HES-SO an seiner Sitzung vom 8. September 2020 geändert. Die Teilrevision tritt zum 14. September 2020 in Kraft.

- Anhänge:**
- Liste der eidg. Fachausweise für die Zulassung zu den Studiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft & Dienstleistungen
 - Liste der HF-Abschlüsse für die Zulassung zu den Studiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft & Dienstleistungen
 - Liste der als gleichwertig mit einer Arbeitswelterfahrung anerkannten Passerelle-Ausbildungen für Inhaber/innen einer Gymnasialmaturität für die Zulassung zu den Studiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft & Dienstleistungen

Liste der eidgenössischen Fachausweise für die Zulassung zu den Studiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft & Dienstleistungen

Referenz: Liste der Berufsprüfungen¹

1. Prozessfachmann/Prozessfachfrau mit eidg. Fachausweis
2. Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis
3. Technischer Kaufmann/Technische Kauffrau mit eidg. Fachausweis
4. Direktionsassistent/in mit eidg. Fachausweis
5. Chef de Réception mit eidg. Fachausweis
6. Gästebetreuer/in im Tourismus mit eidg. Fachausweis
7. Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis
8. Immobilienvermarkter/in mit eidg. Fachausweis
9. Immobilienentwickler/in mit eidg. Fachausweis
10. Immobilienbewerter/in mit eidg. Fachausweis
11. Immobilienbewirtschafter/in mit eidg. Fachausweis
12. Wirtschaftsinformatiker/in mit eidg. Fachausweis
13. ICT-Applikationsentwickler/in mit eidg. Fachausweis
14. ICT-System- und Netzwerktechniker/in mit eidg. Fachausweis
15. Logistiker/in mit eidg. Fachausweis
16. Mediamatiker/in mit eidg. Fachausweis
17. Kommunikationsplaner/in mit eidg. Fachausweis
18. Einkaufsfachmann/Einkaufsfachfrau mit eidg. Fachausweis
19. Fachmann/Fachfrau für Management in gewerkschaftlichen Organisationen mit eidg. Fachausweis
20. Fachmann/Fachfrau für Personalvorsorge mit eidg. Fachausweis
21. Fachmann/Fachfrau im Tourismus-Management mit eidg. Fachausweis
22. Verkaufsfachmann/Verkaufsfachfrau mit eidg. Fachausweis
23. Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis
24. Versicherungsfachmann/Versicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis
25. Krankenversicherungs-Fachmann/Fachfrau mit eidg. Fachausweis
26. Sozialversicherungs-Fachmann/Fachfrau mit eidg. Fachausweis
27. Führungsfachmann/Führungsfachfrau mit eidg. Fachausweis
28. Fachmann/Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
29. Fachmann/Fachfrau Unternehmensführung KMU mit eidgenössischem Fachausweis
30. Spitalfachmann/Spitalfachfrau mit eidg. Fachausweis
31. Marketingfachmann/Marketingfachfrau mit eidg. Fachausweis
32. Fachmann/Fachfrau Betreuung und Konkurs mit eidg. Fachausweis
33. PR-Fachmann/PR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis
34. HR-Fachmann/HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis

¹Quelle: <https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/hoehereBildung>

Delémont, 20. August 2013/CHI
Formell angepasst am 24. September 2014/JGI
Geändert am 14. September 2015
Geändert am 13. September 2016
Geändert am 18. September 2018

Anhang zu den Ausführungsbestimmungen zum Reglement über die Zulassung zu den Bachelorstudiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Bereichs Wirtschaft & Dienstleistungen

Liste der HF-Abschlüsse für die Zulassung zu den Studiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Bereichs Wirtschaft & Dienstleistungen

Abschluss für die Zulassung	Betriebsökonomie FH	Wirtschaftsinformatik FH	Tourismus FH	Information und Dokumentation FH	Wirtschaftsrecht FH	International Business Management FH
HF-Diplom in Wirtschaftsinformatik	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits
HF-Diplom in Informatik	Allein auf der Basis des HF-Abschlusses nicht zulassungsfähig	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Allein auf der Basis des HF-Abschlusses nicht zulassungsfähig	Allein auf der Basis des HF-Abschlusses nicht zulassungsfähig	Allein auf der Basis des HF-Abschlusses nicht zulassungsfähig	Allein auf der Basis des HF-Abschlusses nicht zulassungsfähig
HF-Diplom in Tourismus	Zulassungsfähig – Anrechnung von 72 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 90 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 72 ECTS-Credits
HF-Diplom in Hotellerie	Zulassungsfähig – Anrechnung von 72 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits
HF-Diplom in Betriebsökonomie	Zulassungsfähig – Anrechnung von 90 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 50 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 90 ECTS-Credits
Diplom Techniker/in für Medienwirtschaft und Medienmanagement HF	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits
Diplom Bankwirtschafter/in HF	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Allein auf der Basis des HF-Abschlusses nicht zulassungsfähig	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits
Diplom Marketingmanager HF	Zulassungsfähig – Anrechnung von 60 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – Anrechnung von 0 ECTS-Credits	Zulassungsfähig – mögliche Anrechnungen müssen geprüft werden	Zulassungsfähig – mögliche Anrechnungen müssen geprüft werden	Zulassungsfähig – mögliche Anrechnungen müssen geprüft werden	Zulassungsfähig – mögliche Anrechnungen müssen geprüft werden

Anhang zu den Ausführungsbestimmungen zum Reglement über die Zulassung zu den Bachelorstudiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Bereichs Wirtschaft & Dienstleistungen

Delémont, 20. August 2014/CHI
Formell angepasst am 24. September 2014/JGI
Geändert am 14. September 2015
Geändert am 13. September 2016
Geändert am 8. September 2020

Anhang zu den Ausführungsbestimmungen zum Reglement über die Zulassung zu den Bachelorstudiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Bereichs Wirtschaft und Dienstleistungen der HES-SO

Liste der Passerelle-Ausbildungen, die für Inhaber/innen einer gymnasialen Maturität als gleichwertig mit der Berufspraxis anerkannt sind, für den Zugang zu den Studiengängen Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Information und Dokumentation, Wirtschaftsrecht und International Business Management des Fachbereichs Wirtschaft und Dienstleistungen

	<i>Als gleichwertig mit der Berufspraxis anerkannte Passerelle für den Studiengang ...</i>					
<i>Anbieter der Passerelle:</i>	Betriebsökonomie FH	Wirtschaftsinformatik FH	Tourismus FH	Information und Dokumentation FH	Wirtschaftsrecht FH	International Business Management FH
CPLN – Centre professionnel du Littoral neuchâtelois (Neuenburg)	ja	ja	ja	ja	ja	ja
CIFOM-ET Le Locle Centre interrégional de formation des montagnes neuchâteloises		ja				
Ecole de Commerce Nicolas-Bouvier – Genf	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Ecole Supérieure d’Informatique de Gestion (ESIG) – Genf		ja				
HES-SO Wallis – Hochschule für Wirtschaft & Tourismus – HEG		ja				
CPNV – Centre professionnel du Nord vaudois		ja				